

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen

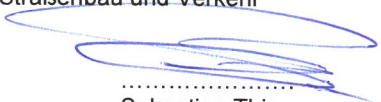
S 109 Niesky - Bautzen, von NK 4752 037, Stat. 0+009, bis NK 4752 037, Stat. 1+876

S 109 – Ausbau Radweg in und südlich Malschwitz, 1. BA

PROJIS-Nr.: 000 658

# FESTSTELLUNGSENTWURF

- Maßnahmenblätter –  
- Unterlage 9.3 -

<p>aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen</p>  <p>..... Sebastian Thiem Abteilungsleiter Bautzen, 07.12.2021 Planung und Straßenbau</p>	

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. S 1</b> zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1,9.2      Blatt-Nr.: 1-3 (V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz) Lage d. Maßnahme/Bau-km: Gesamter Baubereich
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr. K 7 im Bestands- und Konfliktplan 19.1...., Blatt Nr.1-3</span>		
<b>Beschreibung:</b> B: Beeinträchtigung von Bäumen L: Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen K: Beeinträchtigung des Mikroklimas <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>		
<b>Umfang:</b> ca. 44 Stück		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Vermeidung von Beeinträchtigung der Bäume		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  Die Straße ist so zu bauen, daß die Notwendigkeit der Fällung angrenzender Gehölze infolge der Einhaltung der technischen Mindestparameter (seitlicher Sicherheitsraum, Lichtraumprofil) auf ein Minimum beschränkt wird. Dazu sind die Schutzvorschriften nach DIN 18920, RAS- LP 4 sowie ZTV- Baumpflege vor und während der Baumaßnahme einzuhalten. Baumschutzmaßnahmen sind im gesamten Baubereich einzuhalten.  Schädigungen an Bäumen (Krone, Rinde und Wurzeln) sind sofort fachgerecht zu behandeln. Da für das Aufstellen von Schutzzäunen nicht genügend Abstand zum Bauvorhaben vorhanden ist, muss eine gepolsterte, mind. 1,8 m hohe Bohlenummantelung errichtet werden. Die Bohlenenden dürfen nicht auf dem Wurzelhals stützen.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> teils ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... m <sup>2</sup>	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Umfang der Maßnahme:                    ca. 44 Stück</b>		

LASuV Niederlassung Bautzen Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156 Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. S 2</b> zum Lageplan der landschaftspflegeri- schen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: (V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz) Lage d. Maßnahme/Bau-km:													
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr. K 6 im Bestands- und Konfliktplan 19.1 Blatt Nr.</span>															
<b>Beschreibung:</b> Zeitweilige Inanspruchnahme von Flächen durch Baustelleneinrichtungsflächen  B: zeitweilige Flächeninanspruchnahme von Biotopen Bo: Beeinträchtigung von belebtem Oberboden und den Bodenfunktionen W: Gefahr der Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes  <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>															
<b>Umfang:</b> ca. 2000 m <sup>2</sup>															
<b>MAßNAHME</b>															
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Ausgleich für den Verlust von Bodenfunktionen und die Inanspruchnahme von Biotopfläche															
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b> Zur Vermeidung von zusätzlichen Beeinträchtigungen des Bodens und Grundwassers durch die Nutzung als Stell- und Lagerflächen für Baufahrzeuge, Baumaterialien sind wenig wertvolle Flächen hinsichtlich des Natur- und Landschaftsschutzes zu nutzen. Diese sind mit einem Flatterband abzugrenzen und nach Beendigung der Bauarbeiten in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, d.h. der Boden ist mittels Tiefenlockerung gleichmäßig zu lockern, um eine Verbesserung der Belüftung und der Wachstumsbedingungen zu erreichen. Folgende Fläche ist zu nutzen: bereits versiegelte oder verfestigte Flächen oder Ackerland  <div style="text-align: right;"> <b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b> </div>															
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>															
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens															
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td rowspan="3" style="vertical-align: top; width: 15%;"><b>Beeinträch- tigung:</b></td> <td style="width: 15%;"><input checked="" type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 15%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> teils ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> <td></td> </tr> </table>			<b>Beeinträch- tigung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert			<input type="checkbox"/> teils ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar		<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>Beeinträch- tigung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert													
	<input type="checkbox"/> teils ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr.		<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar											
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar												
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>															
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:														
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha	Künftiger Eigentümer:														
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:														
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:														
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:														
<b>Flächengröße der Maßnahme: ca. 2.000 m<sup>2</sup></b>															

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin:0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. V1</b> zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: (V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz) Lage d. Maßnahme/Bau-km:
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b>		
Nr. im Bestands- und Konfliktplan 19.1      Blatt Nr.		
<b>Beschreibung:</b> Vermeidungsmaßnahme aus Artenschutzfachbeitrag  T:Beeinträchtigung von Tieren  <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>		
<b>Umfang:</b> gesamte Baumaßnahme		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Anpassung des Bauzeitenplans nach ökologischen Erfordernissen (aus Artenschutzfachbeitrag)		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  <u>V1-1 Koordinierung der Bauarbeiten hinsichtlich Brutzeit von Brutvogelarten</u>  Die Baufeldfreimachung (Mahd und Abschieben des Mutterbodens) hat im Zeitraum von 1. Oktober bis Ende Februar zu erfolgen, um die Nutzung der Flächen als Bruthabitat auszuschließen. Die weitere Vergrämung erfolgt durch die bauzeitliche Störung im Rahmen der Bauausführung.  <u>V1-2 Keine Bauarbeiten während der Dämmerungs- und Nachtzeiten</u>  Die Bauarbeiten sind bei beginnender Dämmerung einzustellen und erst bei Tageslicht wieder aufzunehmen. Eine Vergrämung und bauzeitliche Störung von Fledermäusen und weiteren nacht- und dämmerungsaktiven Tierarten kann damit vermieden werden.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>  <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> teils ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha		
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Flächengröße der Maßnahme: -</b>		

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> A 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2      Blatt-Nr.: 1 <small>(V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz)</small> Lage d. Maßnahme/Bau-km: 1+135
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b>		
Nr. KV im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr. 1-3		
<b>Beschreibung:</b> Flächenversiegelung		
B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen Bo: Verlust von belebtem Oberboden und den Bodenfunktionen W: Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust an prägenden Strukturen <small>(B=Biotop/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>		
<b>Umfang:</b> 5.652 m <sup>2</sup>		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>		
Ausgleich für die Neuversiegelung		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Für die Neuversiegelungsfläche können vor Ort Entsiegelungsmaßnahmen bei zwei asphaltierten Wegeverbindungen ausgeführt werden. Der Asphaltbelag wird entfernt, auf einer Breite von 3 m soll ein wassergebundener Weg bestehen bleiben, die verbleibende Wegbreite soll vollständig renaturiert werden. Der Umfang der Entsiegelungsmaßnahmen beträgt ca. 3.045m <sup>2</sup> . Es handelt sich um die Wege bei Station 1+135 des geplanten Radweges, die nach Norden und Süden führen		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträch- tigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha		
<b>Umfang der Maßnahme:      3.045 m<sup>2</sup></b>		

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. A2</b> zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: 1 <small>(V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz)</small> Lage d. Maßnahme/Bau-km: 0+020 und 0+048 0+080 und 0+195
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> Nr. K 1 im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr. 1		
<b>Beschreibung:</b> Verlust von grundstücksbegrenzenden Hecken  B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>		
<b>Umfang:</b> 85 m <sup>2</sup>		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>		
Ausgleich für die zu holzenden Hecken innerorts an den Grundstücksgrenzen der Privatgrundstücke		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Als Ersatz für die zu holzenden Hecken (K1) sollen entsprechende Hecken gleicher Arten bzw. nach Wunsch des Eigentümers nachgepflanzt werden bei Bau-km 0+020 bis 0+048 und 0+080 bis 0+195.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ... .. ha		
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Flächengröße der Maßnahme: 400 Sträucher</b>		

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> A 3 zum Lageplan der landschaftspflegeri- schen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2      Blatt-Nr.: 1 (V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz) Lage d. Maßnahme/Bau-km: 0+210 bis 0+500
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b>		
Nr. K3/K5 im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr. 1-3		
<b>Beschreibung:</b> Verlust von Ruderalflur und Acker  B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen Bo: Verlust von belebtem Oberboden und den Bodenfunktionen W: Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust an prägenden Strukturen (B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)		
<b>Umfang:</b> 200 m <sup>2</sup> /4.550 m <sup>2</sup>		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Ausgleich für den Verlust der Ruderalflur		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  Die Neupflanzung von 24 Heistern der Arten Esche, Erle, Hainbuche, Traubeneiche erfolgt als Ausgleich für den Verlust der Ruderalflur (K3). Die Pflanzung erfolgt flurseits am Radweg zwischen Bau-km 0+210 und 0+500. Auf der Pflanzfläche erfolgt eine Ansaat mit Landschaftsrasen.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>  <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträch- tigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Umfang der Maßnahme:      24 Heister</b>		

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156 Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. A4</b> zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: 1-3 <small>(V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz)</small> Lage d. Maßnahme/Bau-km: 0+200 bis 1+867				
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> Nr. K 4 im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr. 1-3						
<b>Beschreibung:</b> Verlust von Grünland und Frischwiese des Straßenrandes  B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>						
<b>Umfang:</b> 525 m <sup>2</sup>						
<b>MAßNAHME</b>						
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Ausgleich für den Verlust des Grünlandes durch Umwandlung von Acker in Grünland im Zuge der Baumpflanzungen.						
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  Entlang des Geh-/Radweges ist flurseits unter den neu zu pflanzenden Bäumen (Winterlinde) und Heistern bei den Maßnahmen A 3 und E 1 die Pflanzfläche mit Landschaftsrasen RSM 7.1.2 einzusäen. Zudem erfolgt auf Böschungen, Banketten und Mulden die Ansaat von Landschaftsrasen.						
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>						
<b>Biotopeentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>						
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>  <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="3" style="width: 15%; padding: 5px;"><b>Beeinträchtigung:</b></td> <td style="padding: 5px;"><input type="checkbox"/> vermieden    <input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen    <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><input type="checkbox"/> ersetzbar    <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<b>Beeinträchtigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>Beeinträchtigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert					
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar					
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar					
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>						
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:					
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ... .. ha	Künftiger Eigentümer:					
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha						
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich 0,2 ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:					
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha						
<b>Flächengröße der Maßnahme:    2.000 m<sup>2</sup></b>						



LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> E 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: 2,3 (V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz) Lage d. Maßnahme/Bau-km: 1+040 – 1+867
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr. KV, K2 im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr. 1-3</span>		
<b>Beschreibung:</b> Flächenversiegelung/ Verlust von Gehölzfläche  B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen Bo: Verlust von belebtem Oberboden und den Bodenfunktionen W: Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust an prägenden Strukturen (B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)		
<b>Umfang:</b> 5.652 m <sup>2</sup> / 525 m <sup>2</sup>		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b>  Ausgleich für die Neuversiegelung		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  Die Neupflanzung erfolgt als Ausgleich für die Neuversiegelung (KV) sowie den Verlust von naturnaher Gehölzfläche (K2). Entlang des Geh-/Radweges wird zwischen Bau-km 1+040 und 1+867 eine Baum-Reihe aus 58 Winterlinden im Abstand von rd. 13 m gepflanzt. Die Pflanzfläche befindet sich flurseits entlang des Radweges. Auf der Pflanzfläche erfolgt eine Ansaat mit Landschaftsrasen.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b>  <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VOGEGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha		
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich siehe A 4		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Umfang der Maßnahme:        58 Bäume</b>		

LASuV Niederlassung Bautzen  Bezeichnung der Baumaßnahme: S 109 Ausbau Radweg zwischen Doberschütz und der B 156  Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<b>Maßnahmen-Nr. E 2</b> zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.1, 9.2 Blatt-Nr.: 1,2 <small>(V=Vermeidung, S=Schutz, G=Gestaltung, A=Ausgleich, E=Ersatz)</small> Lage d. Maßnahme/Bau-km: 1 + 135 flurwärts am Feldweg
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr. KV, K8 im Bestands- und Konfliktplan 19.1, Blatt Nr.1-2</span>		
<b>Beschreibung:</b> Flächenversiegelung, Verlust eines Baumes  B: dauerhafte Flächeninanspruchnahme von Biotopen Bo: Verlust von belebtem Oberboden und den Bodenfunktionen W: Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes K: Beeinträchtigung des Mikroklimas L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes <small>(B=Biotope/Pflanzen, T=Tiere, Bo=Boden, W=Wasser, K=Klima/Luft, L=Landschaftsbild/Erholungswert)</small>		
<b>Umfang:</b> 5.652 m <sup>2</sup>		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>Begründung / Zielsetzung:</b> Ausgleich und Ersatz für den Verlust der Bodenfunktion und Ausgleich für den Verlust der Gehölzfläche		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>  Die Neupflanzung erfolgt als Kompensation für die Neuversiegelung (KV). Es wird die Pflanzung von Heistern (E2) an den Feldwegen, die entsiegelt werden sollen (A1), erfolgen. Die Heister werden im Abstand von ca. 3 m auf der Ostseite am südlichen Feldweg und als Lückenbepflanzung einzeln od. in Gruppen am nördlichen Feldweg auf der Ostseite gepflanzt.		
<b>Textfortsetzung auf Folgeblatt: Detail auf Anlageblatt Nr.:</b>		
<b>Biotopentwicklungs- u. Pflegekonzept / Kontrollen:</b>		
<b>Zeitpunkt der Durchführung:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung der Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m.Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha	Jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ..... ha	Künftiger Unterhaltspflichtiger:	
<b>Flächengröße der Maßnahme:            172 St.</b>		